



## Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**23.10.2020**

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202  
Fax: 0671/803-2202  
E-Mail: [presse@kreis-badkreuznach.de](mailto:presse@kreis-badkreuznach.de)  
Internet: [www.kreis-badkreuznach.de](http://www.kreis-badkreuznach.de)

### Pressemitteilung

#### **Coronaupdate (Stand 23.10.2020, 12.00 Uhr):**

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (22.10.2020, 12.00 Uhr) um 19 gestiegen und liegt bei insgesamt 490.

In der Gesamtzahl (490) enthalten sind auch die bisher insgesamt 343 (+3) aus der Quarantäne entlassenen Personen sowie die 8 verstorbenen Personen.

Aktuell stehen somit 139 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes. Sechs dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

#### **Betroffene Gebietskörperschaften:**

Stadt Bad Kreuznach (72), Verbandsgemeinde Rüdesheim (16), Verbandsgemeinde Nahe-Glan (9), Verbandsgemeinde Bad Kreuznach (11), Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (15), Verbandsgemeinde Kirner-Land (16).

**Neufälle insgesamt im Landkreis innerhalb der letzten 7 Tage: 75**

**Neufälle pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage: 47,6.**

#### **Aufruf AHA+L -Regel**

Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und eine ausreichende Belüftung sind einfache Maßnahmen, um der Ausbreitung des Corona-Virus entgegenwirken zu können. In den vergangenen 7 Tagen wurden im Landkreis im Wochenzeitraum mehr Infektionen ermittelt, als in den bisherigen Wochenübersichten während des Pandemiegeschehens. Wir möchten daher noch einmal eindringlich dazu aufrufen,

sich an die AHA + L –Regel zu halten und auf private Feierlichkeiten in angemieteten Räumen bzw. Treffen in größeren Gruppen zu verzichten.

**Feuerwehr Feilbingert abgemeldet:**

Derzeit ist die Feuerwehr Feilbingert abgemeldet. Hintergrund der Abmeldung ist der Kontakt einzelner Mitglieder zu einer, wie sich später nach einem Coronatest herausstellte, infizierten Person. Nach dem Kontakt zu dieser später positiv getesteten Person bestand Kontakt zu weiteren Feuerwehrangehörigen, weshalb die vorsorgliche Abmeldung durch Kreisfeuerwehrinspekteur Werner Hofmann erfolgte. Erst nach einer Negativtestung der Kontaktpersonen zur infizierten Person soll der Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden.

Ganz wichtig: Der Kontakt der Feuerwehrangehörigen zu den übrigen Mannschaftsmitgliedern bestand vor dem später positiven Test, sodass Kritik oder ähnliches nicht angebracht sind!

Verteiler: Presse